SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Humboldtstraße 23 ▪ 07743 Jena Juli 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des SV SCHOTT Jena,

unglaublich vielfältig kommt das SPORTecho im Juli daher – so vielfältig, wie der SV SCHOTT Jena auch ist. Berichte von Vorstand, Kindersportschule, Fußball, Tischtennis, Tanzen und jede Menge Schach haben wir diesmal zu bieten. Es war unglaublich was los in den letzten Wochen und wir sind stolz darauf, darüber berichten zu können. Jetzt verabschieden sich viele in die Sommerferien und wir wünschen Ihnen deshalb nicht nur viel Spaß beim Lesen, sondern auch einen schönen Urlaub. Kommen Sie gut erholt und gesund wieder nach Hause und lassen Sie uns dann schwungvoll ins zweite Halbjahr starten !

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

Vorstand: Neuer Vereinsbus vom Autohaus Reichstein & Opitz

Da ist er, unser neuer treuer Helfer - ein Ford Transit vom Autohaus Reichstein & Opitz. Tausende Kinder und Jugendliche werden in den nächsten Jahren von „Otto“ durch Thüringen, Deutschland - ja durch Europa zu Wettkämpfen chauffiert. Wir bedanken uns herzlich beim Autohaus und der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung beim Kauf und wünschen unserem Kleinbus und seinen Fahrern allzeit gute Fahrt !!

Vorstand: Neuer Ausrüstervertrag mit WOSZ Fan Shop aus Halle

Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 hat unser Verein einen neuen Ausrüstervertrag mit der WOSZ Fan Shop GmbH aus Halle abgeschlossen. Der Vertrag läuft vorerst vier Jahre und soll Start einer langfristigen Partnerschaft sein. Die Firma ist auch Ausrüster des FC Carl Zeiss Jena und des Halleschen FC und überzeugte den Vorstand durch Pragmatismus und schnelle Liefermöglichkeiten. Gleich bleibt die Marke für unsere Vereinskleidung, die weiterhin JAKO beisteuert. Zum Vertragsbeginn wird auch ein Onlineshop gestartet, über welchen alle Mitglieder und Eltern unserer Kinder Shirts, Hosen und sonstige Bekleidung beziehen können. Die zwischen Vorstand und WOSZ vereinbarten Konditionen gelten dabei auch für diese Bestellungen.

WOSZ Fan Shop SPORT for Teams BY WOSZ Fan Shop

Tanzen: Erfolgreiche Wettkämpfe für die ‚sunlights'

Die vier Ligaturniere in ihrer Kinderliga Süd/ Ost II hat die jüngste Formation unserer Tanzsportabteilung sehr erfolgreich bestritten. Sie könnten sich jedes Mal erfolgreich den 2. Platz ertanzen. Damit einhergehend durften sie sich über die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft der Kinderformationen im Jazz- und Modern Dance freuen. Somit gehören sie zu den 15 besten Kindertanzformationen in ganz Deutschland. Am 2. Juni war es dann soweit. Die Meisterschaften wurden in Ludwigsburg ausgetragen und unsere „sunlights" mittendrin! Sie tanzten eine hervorragende Vorrunde und konnten sich am Ende, als eine der jüngsten Formationen, über einen tollen 12. Platz freuen. Für kommende Saison plant ihre Trainerin, Maria Lehmann, sogar mit zwei Kinderligaformationen. Damit geht unsere Tanzsportabteilung erstmalig mit insgesamt 5 Formationen im Turniersport an den Start!

Tanzen: 12.Platz in der starken deutschen Konkurrenz bei den deutschen Meisterschaften in Ludwigsburg

Unter dem Motto: „Dabei sein ist alles" stellten sich am 2. Juni unsere „sunlights" der Herausforderung - deutsche Meisterschaften - in Ludwigsburg. Es sollte ein tolles Teamevent werden, mit strahlendem Sonnenschein, toller Stimmung, super Übernachtungsbedingungen in einer landschaftlich toll gelegenen Jugendherberge, einer super organisierten Veranstaltung in einer schönen Event-Sporthalle und vor allem vielen tollen tanzbegeisterten Kindern. Am Ende mussten sich unsere sunlights, nach einer stark getanzten Vorrunde, mit dem 12. Platz begnügen. Verzaubert haben sie allemal und können richtig stolz auf ihre Leistung sein. Insgesamt war es ein tolles Tanzfest mit hervorragenden Darbietungen der Spitzenklasse!! Und für unser Nachwuchs-Team, mit ihrer Trainerin und allen Eltern, war es ein super Erlebnis, wovon sie bestimmt noch lange erzählen werden. Glückwunsch auch an alle anderen Formationen zu ihren Platzierungen!

Kindersportschule: Beim Bouldern im Plan B

Zum Ende der Osterferien - ganz neu im Repertoire unserer Schnupperangebote - hatten alle Schulkinder und angehende Schulkinder der Kindersportschule die Möglichkeit ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Den geeigneten Rahmen bot uns das Plan B, die angesagte Boulderhalle in Jena. Unter der Betreuung von drei Übungsleitern des Plan B konnten 29 Kinder 2 Stunden die ganze Halle beklettern.

Nach einer wichtigen Einweisung und der Erläuterung wichtiger Regeln beim Bouldern, ging es für die Kids schon los. Einer anstrengenden Erwärmung folgte das frei Klettern an den verschiedenen Bouldern. Hauptsächlich wurden gelbe und blaue Routen geklettert, einige größere Kinder bewältigten auch schon grüne Routen. RESPEKT!

Zum Ausgleich sorgten ein Tischkicker, die Tischtennisplatte oder das Balanceboard für eine willkommene Abwechslung um die Muskeln etwas zu lockern. Nach einer abschließenden Dehnung - damit es am kommenden Tag keine zu starken Muskelkater gibt - waren alle Kinder sichtlich glücklich und zufrieden aber auch ganz schön kaputt. Aber das bringt ja der Sport so mit sich :)

Wir danken dem Plan B für die schönen zwei Stunden und kommen im nächsten Jahr gerne wieder.

Fußball: Staffelsieger, Staffelsieger, hey hey ...

Bereits 2 Spieltage vor dem Ende, konnten unsere A-Junioren mit einem 4:0 Heimsieg gegen den ZFC Meuselwitz den verdienten Staffelsieg der Verbandsliga St. 1 einfahren. Wir sind wahnsinnig stolz auf euch! Nun wartet in den Meisterschaftsspielen um die Thüringer-Landesmeisterschaft ein alter Bekannter, der FSV Wacker Nordhausen.

Fußball: A-Junioren beenden Saison als Vizemeister

Im Rückspiel um die Thüringer Landesmeisterschafft zeigte das junge SCHOTT-Team eine couragierte Leistung gegen den FSV Wacker 90 Nordhausen. Verdient gewann die Mannschaft das Rückspiel mit 2:0. Leider blieben zahlreiche gute Chancen liegen. Das Unmögliche wäre heute durchaus möglich gewesen. Trotzdem sind wir stolz auf die heute gezeigte Leistung. Am Ende freute man sich auch über die Vizemeisterschaft.

Damit ist die Saison 2018/19 für die A-Junioren beendet und 12 Spieler des 2000er Jahrgangs verabschieden sich in den Männerbereich.

Fußball: B2 meisterlich

Nach den A-Junioren letzte Woche, konnten an diesem Wochenende, bereits zwei Spieltage vor dem Ende, unsere BII-Junioren mit einem 11:0 Sieg gegen den SV Lobeda 77 sich den verdienten Meistertitel sichern. Dabei musste die Mannschaft um Trainer Beckert bisher nur 1x Punkte abgeben. Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team, für die herausragende Saison. Mit dem Pokalfinale am 22.06.2019 kann die Mannschaft gegen die BSG Chemie Kahla das Double perfekt machen. Wir drücken die Daumen !!

Tischtennis: Gelungener KFA-Lehrgang

Sage und schreibe 46 Kinder und Jugendliche (!!!) sowie insgesamt 14 Trainer sorgten am 11. Mai für die überaus erfolgreiche Premiere eines Tageslehrgangs des Kreisfachausschuss Tischtennis Jena, den die Tischtennisabteilung des SV SCHOTT unter der fachkundigen Leitung von Cheftrainer Ralf Hamrik durchführte.

Am Lehrgang beteiligten sich Kinder, Jugendliche und Übungsleiter des SV Jena-Zwätzen, des SSV BG Mellingen-Taubach, des SV 1910 Kahla, des TSV Stadtroda, des TSV Stadtroda und des gastgebenden SV SCHOTT Jena. Die sechs bis 16jährigen erlebten aufgeteilt auf 12 Tische zwei Trainingseinheiten, bei denen zunächst die Technikschulung und nach der Mittagspause Schlagverbindungen und Bewebungsübungen in Vordergrund standen. Für einen runden Abschluss sorgte dann ein Turnier der Lehrgangsteilnehmer in drei Altersgruppen.

Darüber hinaus nutzten die Verantwortlichen der sechs Vereine die Gelegenheit zum Ausloten zukünftiger Kooperationsformen wie Trainerhospitationen, die Beteiligung am Training des Bezirksstützpunkts im SV SCHOTT Jena sowie den Ausbau des Spielbetriebs in der Jenaer Kreisliga Nachwuchs. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen der Beteiligten ist eine Neuauflage des Tageslehrgangs im zweiten Halbjahr 2019 vorgesehen.

Tischtennis: JtfO: Platz 6 im Bundesfinale

Ein Saisonhöhepunkt der besonderen Art stand für die Tischtennis-Mannschaft des Jenaer Carl-Zeiss-Gymnasiums (CZG) in der ersten Maiwoche auf dem Programm. Das durchweg aus Spielern der SV SCHOTT bestehende Team hatte sich als Thüringer Landessieger das vierte Jahr in Folge für das Bundesfinale des weltweit größten Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ (JtfO) qualifiziert. In einer gemeinsamen Veranstaltung mit über 3.200 Teilnehmern wurden beim JtfO-Frühjahrsfinale in Berlin die Bundessieger in den olympischen Sportarten Badminton, Basketball, Gerätturnen, Handball, Tischtennis und Volleyball sowie in den paralympischen Sportarten Goalball, Rollstuhlbasketball und Para-Tischtennis ermittelt. Das CZG-Team ging dieses Jahr erstmals in der älteren Wettkampfklasse (WK II: Jahrgänge 2002-2005) an den Start.

Im ersten Gruppenspiel traf das CZG gleich auf einen der Topfavoriten auf den Gesamtsieg. Wie schon bei den Vergleichen der zurückliegenden Jahre war man gegen die Humboldtschule Hannover, eine der drei teilnehmenden Sportschulen mit Tischtennis als Schwerpunktsportart, chancenlos und kassierte bei einem Satzverhältnis von 2:27 eine deftige 0:9-Klatsche.

In den anschließenden Gruppenspielen gegen den Brandenburgischen Landessieger aus Cottbus (Max-Steenbeck-Gymnasium) und die Lokalmatadoren aus Berlin (Lessing-Gymnasium) waren die Kräfteverhältnisse ähnlich deutlich, diesmal allerdings zugunsten der Saalestädter. Zwei 9:0-Siege mit 27:5 bzw. 27:4 Sätzen sprechen eine deutliche Sprache und bescherten den zweiten Gruppenplatz und damit den Einzug in die Platzierungsrunde der besten 8 Teams.

Dort traf man im Viertelfinale mit der Carl-von-Weinberg-Schule aus Frankfurt a. M. auf eine weitere Sportschule mit Elitestatus. Der Endstand von 0:5 (3:15) wurde als „erwartbar“ schnell abgehakt. In einem packenden und äußerst spannenden „Lokalderby“ gegen die unweit Jenas gelegene CJD Christophorusschule Droyßig (Sachsen-Anhalt) behielt man mit 5:1 (15:10) die Oberhand. An einem Sahnetag wäre im abschließenden Spiel um Platz 5 gegen eine starke, aber nicht übermächtige Mannschaft des Hamburger Grootmoor-Gymnasiums sicherlich mehr drin gewesen. Doch so musste man den Hanseaten mit 0:5 (6:15) zum verdienten Sieg gratulieren und mit Platz 6 im Endklassement Vorlieb nehmen.

Unter dem Strich steht die Erkenntnis, dass die Sportschulen mit Tischtennisschwerpunkten bei JtfO weiterhin eine eigene Liga bilden. Der erzielte starke 6. Platz ist allerdings Beleg dafür, dass hinter dem Spitzentrio die CZG-Equipe bundesweit keinen Gegner zu scheuen braucht.

Neben den wettkampferfahrenen Alexander Mrowka (3:3 Spiele), Jannis Junge (3:3), Maximilian Kaiser (3:3), Jakob Grimm (3:3) und Jonah Kessels (2:4) auf den Positionen 1 bis 5 waren auf den Positionen 6 und 7 Philipp Saalfeld (3:3) und Janik Amthor (0:0) erstmals in Berlin dabei. Die Doppelbilanzen: Mrowka/Kaiser 3:3, Junge/Grimm 3:3, Kessels/Saalfeld 0:1, Kessels/Amthor 1:0, Saalfeld/Amthor 1:0.

Traditionell gehört zum Berliner Bundesfinale für die Tischtennisspieler neben den beiden Wettkampftagen am Mittwoch und Donnerstag auch ein wettkampffreier Freitag zum Programm. Mit Stadterkundungen, Besuch des JtfO-Basketballfinales und abendlicher großer Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle, die erneut von einem großartigen Showprogramm und einer Discoparty umrahmt wurde, fand das Bundesfinale für die sieben SCHOTT-Spieler und ihren Betreuer einen erneut denkwürdigen Abschluss.

Tischtennis: SV SCHOTT doppelter Thüringer Mannschaftsmeister

Die Nachwuchssportler des SV SCHOTT gewannen am zweiten Mai-Wochenende in Erfurt sowohl in der Altersklasse der Schüler als auch der der Jugend den Titel des Thüringer Mannschaftsmeisters und qualifizierten sich so zur Teilnahme an den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften Nachwuchs am 25.05. im sächsischen Döbeln.

Am Samstag waren zunächst die Schüler gefordert und bereits im Auftaktspiel kam es zum Vergleich mit Favorit Post SV Mühlhausen, der allerdings ohne seine Nummer eins Luc Röttig antrat. Diese Gelegenheit nutze das junge Team des SV SCHOTT und erkämpfte sich ein 5:5-Remis, da Ferdinand Kasperski und Kurt Weber - wie im gesamten Turnierverlauf - im Einzel ungeschlagen blieben. Durch anschließende Siege gegen den TTV Hildburghausen (6:2), den SV Unterpörlitz (6:0) und Gastgeber TTZ Sponeta Erfurt (6:3) sicherte sich das Team den Titelgewinn vor der Mühlhäuser Post.

Den Jungen am Sonntag gelang der Titelgewinn ohne Punktverlust, nicht zuletzt da Nummer eins Lukas Lautsch und Nummer drei Paul Bode ohne Niederlage blieben. In der Vorrundengruppe wurden Mühlhausen (6:2) und der TTV Stadtlengsfeld (6:0) geschlagen. im Halbfinale folgte dann ein erneutes 6:0 gegen die TTF Arnsgrün, ehe im Finale die heimischen Erfurter mit 6:3 knapp bezwungen wurden.

Schach: Thüringenliga mit Mittelfeldplatz abgeschlossen – Ersatzspieler eine Macht

Am 5. Mai endete die Pflichtspielsaison der Thüringenliga-Mannschaft der Abteilung Schach. Nach neun Wettkämpfen stand Platz 5 im Zehnerfeld bei zwei Siegen (gegen SC Suhl und SC 1998 Gotha), fünf Unentschieden (gegen Erfurter SK 2, SV Gera Liebschwitz, SSV Vimaria 91 Weimar, ESV Gera, SV Breitenworbis) und zwei Niederlagen (gegen TSG Apolda, Ilmenauer SV) zu Buche. Nach dem 5. Spieltag musste der Weggang des Mannschaftsleiters Daniel August aus beruflichen Gründen verkraftet werden. Obwohl die Platzierung hinter dem neuen Thüringer Meister TSG Apolda sowie Erfurt, Liebschwitz und Weimar etwas unter den Erwartungen blieb, lieferte die Stammmannschaft eine geschlossene Leistung, wobei allerdings die Ersatzspieler herausragende Ergebnisse erreichten: Bernd Flechsig (1 Punkt aus 1 Partie), Wilfried Bunke (3 aus 6), Klaus Vieweg (2,5 aus 4) und Oliver Lembcke (2 aus 2).

Jenas Spitzenspieler Maximilian Kölsch, SV SCHOTT Jena im Spiel gegen SSV Vimaria Weimar

Stammmannschaft: 1. Maximilian Kölsch (3,5 aus 9), 2. Sascha Darr (3,5 aus 7), 3. Daniel August (3 aus 5), 4. Peter Babrikowski (3,5 aus 8), 5. Florian Jung (1,5 aus 6), 6. Richard Brömel (2,5 aus 5), 7. Michael Dreyer (4,5 aus 8). 8. Michael Seifert (3,5 aus 7).

Richard Brömel

Schach: Deutsche Einzelmeisterschaften im Nachwuchsschach – 3 Jenaer dabei

Vom 9. bis 15. Juni fanden in Willingen (Sauerland) die Deutschen Einzelmeisterschaften im Nachwuchsschach statt. Unter den über 700 Teilnehmern waren auch Mathilda Eichhorn, Adrian Abou Wally und Ana Seliokaite vom SV SCHOTT Jena dabei. Mathilda hatte sich als Zweite der Thüringer Meisterschaft in der Altersklasse der Mädchen unter 12 Jahre dafür qualifiziert. Ana (14 Jahre) und Adrian (12 Jahre) nahmen an der parallel stattfindenden offenen Meisterschaft teil, zu der Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre zugelassen sind.

Mathilda erreichte beachtliche 3,5 Punkte aus 9 Partien. Das bedeutete Platz 32 im stark besetzten Teilnehmerfeld. Sie konnte zwei Partien gewinnen und spielte dreimal Remis. Im kommenden Jahr könnte sie noch einmal in der gleichen Altersklasse antreten. In der B-Gruppe des offenen Turniers erzielten Ana 4,5 und Adrian 4,0 Punkte, jeweils aus 9 Partien. Beide konnten mit ihren Leistungen die Wertzahlen deutlich verbessern.

Schach: Thüringer Mannschaftsmeisterschaft AK U14 – Berliner Wertung musste entscheiden

Am 09.07.2019 fand in Gera das Finale um den Thüringer Meistertitel zwischen dem ESV Gera und dem SV SCHOTT in der AK U14 statt. Dem Sieger winkte die Teilnahme an der Mitteldeutschen Meisterschaft, dem Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft. Formal waren die Geraer, die mit dem Zweiten der Deutschen Einzelmeisterschaft 2018, Nikita Schubert, antraten, klarer Favorit.

Am 2. Brett beherrschte Alexander Wagner (SV SCHOTT Jena) seinen Gegner klar und brachte uns in Führung. Auch Josephine Eichhorn spielte am 4. Brett eine sehr gute Partie. Mit ihrem Sieg lagen wir völlig überraschend 2:0 in Führung. Zu diesem Zeitpunkt war aber die Niederlage ihrer Schwester Mathilda am 3. Brett schon absehbar. Am 1. Brett kämpfte Moritz Link lange, konnte aber die Niederlage nicht abwenden. Damit endete der Wettkampf 2:2. Leider entschied die Berliner Wertung mit 6:4 (Siege an Brett 1 und 3) zugunsten der Geraer.

Wilfried Bunke

Kindersportschule: Offizielle Eröffnung des Standortes im Integralis Jena

Nachdem unsere Kindersportschule aufgrund des Großprojektes der Carl Zeiss AG den Standort Otto-Schott-Straße schließen musste, konnte nun auch offiziell der neue Raum im Integralis Jena eröffnet werden. Es war dabei nicht leicht, eine unseren Anforderungen entsprechende neue Lokalität zu finden. Ein Dank geht deshalb auch heute noch einmal an Markus Klug von der Sparkasse Jena, der den entscheidenden Tipp gab. Mit dem Raum im Integralis haben wir nun – neben der DRK-Halle in Jena-Ost – einen sehr guten Ort, in dem unseren Kindern zwischen 2 und 7 Jahren die Freude an der sportlichen Aktivität vermittelt werden kann. Die Kooperation mit dem Integralis, Jenas erstem Institut für betriebliches Gesundheitsmanagement, ermöglicht dabei auch den Eltern die sportliche Betätigung. Sie können während der Sportstunde der Kinder in einem der modernsten Fitness-Center Jenas ein spezifisches Programm absolvieren.

Markus Klug (Sparkasse Jena), Philipp Hengst (Integralis), Bernd Schade (Vorstand SV SCHOTT Jena), Paul Schletzke (Leiter Kindersportschule) und Jörg Triller (Präsident SV SCHOTT Jena) eröffnen offiziell den neuen Kursraum

Kanu: Trainingslager voller Widrigkeiten

In Herrgottsfrühe am Ostermontag startete eine ganze Karawane am Bootshaus zum Trainingslager nach St. Pierre de Boueff, südlich von Lyon. Die große Anfahrt nehmen die Trainer in Kauf, da dort die Bedingungen zu Ostern schon deutlich besser sind als in deutschen Landen. Zudem bietet der Wildwasserkanal an der Rhone für alle Leistungsklassen hervorragende Trainingsbedingungen. Sogar unsere Kleinsten starteten nun zu ihrem ersten großen Trainingslager. So bestand dann auch der Tross aus 3 Kleinbussen, 2 PKW, Bootsanhängern mit insgesamt 31 Boote und ebenso vielen Paddeln sowie einem großen Lastenanhänger, in dem all das Campingequipment verstaut war, welches man für Unterkunft und Verpflegung von insgesamt 32 Personen braucht.

Eine erste Widrigkeit war das krankheitsbedingte Absagen von Speiche und Jackson. Nur für einen der beiden konnte mit Alex dankenswerter Weise noch Ersatz gefunden werden. Somit war für diese 1040 km lange Tour ein Fahrzeug nicht mit 2 Fahrern besetzt. Kurz hinter Gerstungen sorgte ein geruhsam auf der Autobahn spazierender Keiler für den nächsten Schrecken. Bernd konnte gerade noch ausweichen und auch der hohe Bootsanhänger verzieh ihm das Manöver und kippte nicht um. 150 km weiter staunte John nicht schlecht über den Funkenregen, den sein Bootsanhänger auf der Autobahn hinterließ und das Rad, welches die Autobahn verließ. Nachdem sich offensichtlich das innere Radlager verabschiedet hatte, muss auch das äußere Radlager schnell und ohne Vorwarnung aufgegeben haben. Ohne jegliche Anzeichen – denn nach 100 km hatte Bernd alles noch einmal kontrolliert – beschloss das Rad, dass es genug für die Schottkanuten gerollt sei. Früh um 5:00 Uhr war nun guter Rat teuer. Nach einigem Hin und Her konnte in Butzbach ein Autoanhänger aufgetrieben werden, auf den immerhin 12 der 16 Boote umgeladen werden konnten. Mit 4 Stunden Verzug konnte auch diese Widrigkeit überwunden werden. In Sankt Peter Ochse angekommen blieb uns nur ein Tag zum Training bei vernünftigen Bedingungen. Dann folgten 3 Sturmtage, an denen die Sicherung der Zelte und Pavillons mit Unmengen an Leinen, Gurten und durch Barrikadenbau uns in Bewegung hielt. Der Sturm zog ab. Drei Zelte fielen ihm zum Opfer. Die Pavillons konnten gerade noch gerettet werden. Nach dem Sturm kam der Regen. Nicht einmal zum Einpacken der Zelte gönnte er uns eine Pause.

Trotz der widrigen Bedingungen haben die jungen Kanuten in den 5 Tagen insgesamt 10 Trainingseinheiten mit großer Freude – wenn auch immer mal wieder Angst vor Wellen und Walzen vorhanden war – unter der Anleitung ihrer Trainer absolviert. In Jena wieder angekommen, waren vor allem die Betreuer von dieser anstrengenden Woche sehr geschafft und hoffe, dass mit dieser Woche das Maß an Ungemach für dieses Jahr erfüllt ist.

Schach: Der Vorstand gratuliert Lothar Schmidt zum 85. Geburtstag

Lothar Schmidt, ein Urgestein aus unserer Abteilung Schach, feierte Anfang Mai seinen 85. Geburtstag. Präsident Jörg Triller und Geschäftsstellenleiter Stefan Diebler überraschten ihn zu seiner Doppelkopfrunde im Bowling-Eck und überreichten ihm im Namen des Vereins einen Präsentkorb zur Stärkung. Unser Schach-Abteilungsleiter, Wilfried Bunke, hat auch im Vorfeld nichts verraten, sodass die Überraschung gelungen war. So erzählte Lothar Schmidt, dass sein Arzt ihm sagte, er könne noch mindestens 10 Jahre Schach spielen und so hat er gleich seine Einladung zur nächsten Doppelkopfrunde an uns ausgesprochen, wenn er seinen 95igsten Geburtstag feiert. Wir wünschen Lothar alles erdenklich Gute und hoffen das er noch lange so rüstig und fröhlich bleibt, wie wir ihn erlebt haben.

Schach: Drei Jenaer Siege bei den 19. Stadtilmer-Schach-Frühlingsopen

Am Sonnabend, den 11.05.2019, fand das 19. Stadtilmer-Schach-Frühlingsopen, ein Schnellschachturnier für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, statt. 93 Teilnehmer kamen in diesem Jahr nach Stadtilm. Vom SV SCHOTT waren Tom Eichhorn (AK U16), Josephine Eichhorn (AK U14w) und Mattheo Junge (AK U8) dabei. Für Mattheo war es das erste Schachturnier. Umso überraschender war es, dass der 6-Jährige dieses mit 6 Punkten aus 7 Partien gewinnen konnte. Da auch Tom und Josephine Eichhorn in ihren Altersklassen siegten, fuhren alle Jenaer mit einem Siegerpokal nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

Schach: 14. AWO-Schachspatzen-Turnier – Adrian siegte in Saalfeld

Zum 14. AWO-Schachspatzen-Turnier, einem Schnellschachturnier, kamen 92 Kinder am 04.05.2019 nach Saalfeld, um in vier Altersklassen die Besten zu ermitteln. Mit dabei waren 7 Nachwuchsschachspieler vom SV SCHOTT Jena. Vier unserer Teilnehmer konnten Pokale mit nach Hause nehmen. In der Altersklasse unter 14 Jahre siegte Adrian Abou Wally mit 6,5 Punkten aus 7 Partien souverän. Pokale holten auch Josephine Eichhorn als Zweite in der AK U14w sowie Mathilda Eichhorn (AK U12w) und Timon Rauh (AK U10), die dritte Plätze belegten. Der Vorjahressieger in der AK U12, Alexander Wagner, verpasste diesmal mit seinem 4. Platz das Siegerpodest knapp.

Hier die Platzierungen unserer Teilnehmer:

AK U14: Adrian Abou Wally 1. Platz (6,5/7)

AK U14w: Josephine Eichhorn 2. Platz(3/7)

AK U12: Alexander Wagner 4. Platz (5/7); Akira Rudolph 18. Platz (3/7); Florian Eck 23. Platz (2/7)

AK U12w: Mathilda Eichhorn 3. Platz (3,5/7)

AK U10: Timon Rauh 3. Platz (5/7)

Ein Dank gilt den Organisatoren des Spatzenturniers mit Roland Schneiderheinze an der Spitze.

Schach: 24. Weißenfelser Mannschaftsschnellschachturnier - Pokalverteidigung verpasst

Zum 24. Weißenfelser Mannschaftsschnellschachturnier reiste unsere Mannschaft mit der Aufstellung an, die in den vergangenen beiden Jahren den Pokal gewann. Bei 19 teilnehmenden Mannschaften war die Leistungsspitze sehr ausgeglichen, trennten doch am Ende die Plätze 1 und 7 lediglich zwei Mannschaftspunkte. Nach Siegen über den späteren Pokalgewinner TSG Markkleeberg (3 : 1) und den Naumburger SV (3,5 : 0,5) folgten drei Runden, in denen wir unter unseren Möglichkeiten blieben. jeweils 2:2 gegen USV Halle I und Grün-Weiß Granschütz sowie eine 0 : 4 - Klatsche gegen SG 1871 Löberitz. In den Schlussrunden folgten noch ein Sieg über SK Roland Weißenfels (3,5 : 0.5) und ein Unentschieden gegen SV Sangerhausen.

Endstand (an der Spitze):

1. TSG Markkleeberg (11:3 MP)
2. SG 1871 Löberitz (10:4 MP, 21 BP)
3. SV Sangerhausen (10:4 MP, 18,5 BP)
4. USV Halle (10:4 MP, 18 BP)
5. SV Schott Jena (9:5 MP)

Herausragend spielte an unserem Spitzenbrett Maximilian Kölsch, der mit 6 Punkten aus 7 Partien Brettbester wurde. Außerdem erreichten in jeweils 7 Runden in der Brettreihenfolge Peter Babrikowski 2,5, Richard Brömel 4 und Michael Dreyer 3,5 Punkte.

Richard Brömel

Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena

Schaut man in den Veranstaltungskalender scheint das Jahresende schon allmählich eingeläutet. Natürlich finden neben den u.g. Ereignissen auch noch Ligaspiele in Fußball und Tischtennis statt. Es ist aber sicher noch mehr los, lasst es uns bitte wissen !

Veranstaltungskalender 2019
SV SCHOTT Jena e.V.

Termin			Veranstaltung	Abteilung	Ort
29.07.2019	bis	02.08.2019	Fußballferiencamp, Woche 1	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
05.08.2019	bis	09.08.2019	Fußballferiencamp, Woche 2	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
12.08.2019	bis	16.08.2019	Fußballferiencamp, Woche 3	Fußball	Oberaue, Sportzentrum
August / September			Treffen Vorstand mit Abteilungsleitern	allgemein	Bootshaus, Burgauer Weg 8
November			Delegiertenkonferenz	allgemein	Sozialakademie Jena
			16. Sternturnier	Schach	IGS Grete Unrein
16.12.2019	bis	19.12.2019	Kindersportolympiade zum Jahresende	Kindersportschule	Sporthalle des DRK
			Weihnachtsschwimmen	Schwimmen	Schwimmhalle Lobeda

Das SPORTecho kommt per Email …

Das SPORTecho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTecho erhalten !!

Anregungen und Feedback zum SPORTecho bitte an:

Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com